

Kompositionen und Improvisationen  
von und mit

**Ursula Euteneuer-Rohrer**  
Komposition, Klavier

**Rita Huber-Süß**  
Gesang, Stimme, Texte

**Karin Huttary**  
Perkussion, Stimme

**Konstanze Ihle**  
Schlagzeug

**Hanna Jüngling**  
Violine, Klangröhren

**Ute Reisner**  
Altsaxophon, Laptop, Textsamples



Veranstaltung der  
GEDOK Karlsruhe e.V.

[www.gedok-karlsruhe.de](http://www.gedok-karlsruhe.de)  
0721 / 37 41 37

Mit freundlicher Unterstützung  
des Kulturamts der Stadt Karlsruhe



Alter Schlachthof 35  
76131 Karlsruhe  
0721 / 96 40 50

[www.tollhaus.de](http://www.tollhaus.de)  
Infos zur Anfahrt

# FRIEDEN KRIEG

2014  
1914

22. Europäische  
Kulturtage Karlsruhe  
7. - 25. Mai 2014

## Wie klingt der Frieden?

Musik als Marketenderin  
Eine Collage zur Wirkung von  
Musik in Krieg und Frieden



**19.05.2014 um 20 Uhr**  
**Kulturzentrum Tollhaus**

Eintritt frei

### Gruppenimprovisation » ...in Reih und Glied... «

Ursula Euteneuer-Rohrer, Klavier  
Rita Huber-Süß, Stimme, Texte  
Karin Huttary, Perkussion  
Konstanze Ihle, Schlagzeug  
Hanna Jüngling, Violine  
Ute Reisner, Laptop, Textsamples

### » Kriegstanz «

Karin Huttary, Perkussion  
Konstanze Ihle, Schlagzeug

### » De Vedder Jossef «

Rita Huber-Süß, Text, Rezitation  
Gruppenimprovisation

### Hanns Eisler » Predigt des Feldkuraten «

Aus einer Romanbeilage (Schweyk von J. Hašek),  
Zeitungsausschnitte op.11 (1926)

Rita Huber-Süß, Gesang  
Ursula Euteneuer-Rohrer, Klavier

### Duo-Improvisation » Seltsame Früchte « nach „Strange Fruit“ (Lewis Allan/Billie Holiday)

Konstanze Ihle, Schlagzeug  
Ute Reisner, Altsaxophon

### » Eine Träne «

Rita Huber-Süß, Text, Rezitation  
Gruppenimprovisation

### Duo-Improvisation » Himmlisch «

Hanna Jüngling, Violine  
Ursula Euteneuer-Rohrer, Klavier

### Duo-Improvisation » Zwischenspiel «

Hanna Jüngling, Violine  
Ute Reisner, Altsaxophon

### Ursula Euteneuer-Rohrer » Früher Mittag « 2014 (UA)

nach dem Gedicht von  
Ingeborg Bachmann (1952/53)

Rita Huber-Süß, Gesang  
Ursula Euteneuer-Rohrer, Klavier

### Solo-Improvisationen

» Kreuzigung « und » Pietà «  
aus: Hanna Jüngling „Via Crucis“, 2013

Hanna Jüngling, Violine, Klangröhren

### » Völker der Erde «

nach dem Gedicht von Nelly Sachs (um 1948)

Karin Huttary, Rezitation  
Ute Reisner, Laptop

### Gruppenimprovisation » Friedenstanz «

### Zum Programm

Die Musikerinnen der GEDOK setzen sich in diesem  
Konzertprogramm mit gegensätzlichen und ambivalen-  
ten Wirkungen und Funktionen von Musik in Kriegs-  
und Friedenszeiten auseinander.

Der Untertitel »Musik als Marketenderin« verweist  
dabei auf kriegsunterstützende, propagandistische  
musikalische Formen wie Kriegsgetrommel und  
Marschmusik, Soldatenlieder oder patriotische Gedichte  
für die Heimatfront, in denen Emotionen zugunsten  
von Durchhaltewillen und Kampfgeist aktiviert werden.

Worin liegt der Unterschied in Form und Inhalt bei  
Antikriegsgesängen oder Friedens-Protestsongs?  
Muss antimilitaristische Musik atonal, melodiefrei und  
dissonant sein und der Rhythmus aus dem Takt geraten?  
Wie kann Musik gestaltet sein, die ohne „falsches“  
Pathos Elend, Leid und Traumatisierung durch Krieg,  
Gewalt und Tod verarbeitet? Gibt es „friedensstiftende“  
Musik, oder können auch Friedenslieder beliebig  
instrumentalisiert werden? Kann Musik Zufluchtsort vor  
der Normalität einer gewalttätigen Welt sein oder einer  
widerständigen Gegenwelt zum Ausdruck verhelfen?